Welche Vortheile

hat die

Elias Howe Maschine

über andere?

Erstens—Das Publikum kennt sie als dauerhaft. Der beste Beweis dafür ist, daß zwanzig Jahre Gebrauch noch keine secondhand „Howe" Maschinen in den Markt gebracht haben. Dies kann nicht von anderen Maschinen gesagt werden.

Zweitens—Sie enthält ihr eigenes Material zur Ausbesserung.

Drittens—Sie hat weniger schwache Theile als jede andere.

Viertens—Sie macht einen Stich, wie bei Hand; andere thun dies nicht.

Fünftens—Man hat vollständige Controlle über beide Faden, was bei anderen nicht der Fall ist.

Sechstens—Sie liefert den Faden im Verhältniß zur Dicke des verarbeiteten Stoffes, wodurch die Schnelligkeit erhöht, das Abfallen der Stiche und Brechen der Nadeln aber vermieden wird—ein großer Vortheil vor anderen Maschinen.

Siebentens—Sie näht einen festen Saum in Cassimier, den Stich an beiden Seiten verhüllend, und ebenso auf dünnes Papier, ohne Spannung zu verursachen.

Achtens—Der Fußbeschwerer ist leicht beseitigt, wenn man eine Nadel einsetzen oder Unterarbeit einrichten will. Bei anderen Maschinen ist dies nicht so.

Neuntens—Viele neue Maschinen haben ihre Glanzperiode und ihren Verfall gehabt — ihre einst populären Maschinen sind jetzt kaum bekannt — andere haben radikale Veränderungen gemacht, um nur existiren zu können; während die Elias Howe Maschinen Companie dem Grundgedanken von „Elias Howe, des Meister Mechanismus," (die Maschine ist mechanisch korrekt und verändert sich nicht,) getreu geblieben ist und immer neue Anbauten an ihre Fabrik machen mußte und heute noch nicht den Bedarf versehen kann, obschon sie sechs Hundert Maschinen per Tag fabrizirt—gerade eine Maschine in der Minute. 15f72,1i

Zum Verkauf bei Wm. J. Crane, 324 Lackawanna Avenue, Scranton.
sowie - - - - - C. M. Marwell, 103 Marketstraße, Wilkesbarre.

Stadt und Staat.

Das Turnfest. Wir legen unsern Lesern in der heutigen Nummer das Programm zum Turnfest des Philadelphia Turnbezirks vor und erlauben uns einige Worte in Bezug darauf, da die Festzeit nun rasch heranrückt. Die Mehrzahl der weiter entfernt wohnenden Theilnehmer werden am Samstag den 26. Juli gegen Abend hier eintreffen und von dem Scranton Turnverein, unter Vortritt eines Musikcorps, empfangen werden. (Das Nähere wird durch Anschlagezettel zeitig genug bekannt gemacht.) Sonntag Nachmittag wird ein Ausflug nach Schimpff's Wäldchen gemacht, woselbst die Damen dem Scranton Turnverein die neue, prachtvolle Fahne überreichen werden. Das Programm für Montag umfaßt eine Parade durch die Hauptstraßen, Preis- und Schauturnen im Central Park Garten und Abends Ball ebendaselbst. Das Fest kommt Dienstags zum Schluß; die abreisenden Gäste werden an die Bahnhöfe begleitet und die Zurückbleibenden machen Ausflüge nach der Umgegend, wohin sie von den hiesigen Turnern begleitet werden.

Von hiesigen Vereinen werden an dem Feste theilnehmen: Der Liederkranz, Grütli Verein, Scranton Männerchor und Lackawanna Männerchor. Außerdem haben ihre Mitwirkung zugesagt und werden durch starke Delegationen vertreten sein: Der Wilkesbarre Turnverein; die Philadelphia Turngemeinde; Progreß Turnverein, Riverside City; Turnverein Vorwärts, Egg Harbor City; Sozialer Turnverein, Trenton, N. J.

Das Exekutiv-Committee des Vereins wird Nichts unterlassen, was zum Gelingen des Festes beitragen könnte, und es wird erwartet, daß die Betheiligung der hiesigen deutschen Bevölkerung eine solche wird, um das Fest zu einem Volksfeste zu machen. Nächste Woche noch mehr darüber.

Unfälle. Eine Tochter von Owen Mulley von der 12. Ward ging vorigen Mittwoch mit anderen Kindern Heidelbeeren suchen und wurde von einer Klapperschlange gebissen. Trotz rasch angewandter Hülfsmittel starb das Mädchen nach Verlauf einiger Stunden an den Wirkungen des Giftes.

Ein in dem Pine Brook Schacht beschäftigter Miner, Namens Walsh, wurde am Donnerstag durch eine von der Decke herabgefallene Kohlenmasse erschlagen.

Feuer. Kurz vor Mitternacht am Freitag brach in einem Stalle des Hrn. Joseph Rosenthal, in der Alley zwischen Penn und Franklin Avenue und Mulberry Straße, ein Feuer aus, das außerordentlich rasch um sich griff. Zunächst wurde die daneben stehende Scheuer eines Mannes Namens Flaherty von den Flammen erfaßt und zerstört, während drei gegenüber stehende hölzerne Wohnhäuser fast zu gleicher Zeit in Brand geriethen und der Zerstörung anheimfielen, ehe noch die Dampfspritze ordentlich in Thätigkeit war. Erst nachdem drei starke Wasserstrahlen auf das Feuer niederfielen, ließ es in seiner Heftigkeit nach und wurde zuletzt gänzlich erstickt. Zwei der Häuser gehörten dem Marschall Stevens, das dritte einem Manne Namens Zang. Die Bewohner erlitten bedeutenden Verlust durch die große Eile, mit der ihre Möbeln ausgeräumt und entfernt wurden. Die Gebäulichkeiten waren annähernd versichert. Den Anstrengungen des Hrn. Frank Kiefer und eines Negers gelang es, zwei Pferde und einen Wagen und Schlitten aus den brennenden Ställen zu retten.

Vermischtes.

— Die (deutsche) Scranton City Bank hat den seither von dem Snover'schen Cigarren-Etablissement benutzten Store für den Zeitraum von zehn Jahren gemiethet. Sobald die innere Einrichtung fertig ist (was etwa einen Monat in Anspruch nimmt), wird das Geschäft eröffnet.

— Die Constitutions-Convention hat einen Artikel mit 62 gegen 15 Stimmen passirt, daß Eisenbahn-Gesellschaften nur an Beamte oder Angestellte der Bahn Freitickets ausgeben dürfen. — Die Mitglieder beschlossen ferner, sich bis zum 16. September zu vertagen.

— Der Excelsior Social Club wird am Nachmittag und Abend des 17. Juli eine Festlichkeit in Burschel's Keystone Halle und Garten abhalten.

— Die Witterung wird schon bedeutend angenehmer. Sind auch die Tage noch heiß oder schwül, so geben doch die kühlen Nächte dem Ermatteten die nöthige Ruhe.

— Viele unserer Bürger haben neuerdings bedeutende Verbesserungen um und an ihrem Eigenthum vorgenommen. Nebst einem neuen und sehr hübschen Cornice, hat Herr Geo. Mayer der ganzen Front seines Gebäudes an Wyoming Avenue ein sandstein-artiges Ansehen geben und das Holzwerk frisch anstreichen lassen, so daß das Gebäude wie neu dasteht. — Der neue Stein-Seitenweg des Hrn. Geo. Kaiser ist ebenfalls fertig und verschönert das Eigenthum bedeutend. — Hr. Jonas Lauer hat einen neuen Seitenweg von Steinen legen lassen, die an Dicke und Größe hier nicht ihres Gleichen haben und läßt außerdem eine neue Storefront einsetzen. Herr Conrad Schröder besorgt den letzteren Theil dieser Arbeit in bekannter soliden Weise.

— Den Contrakt zum Bau der Pittston Straßen-Eisenbahn von Tompkins Pond bis zur Junktion hat Herr Chas. Benker allein, und nicht Benker u. Ehret, wie in letzten Nummer gemeldet.

— Die Del., Lacka. u. Western R. R. Co. hat einen neuen Tunnel durch Bergen Hill, N. J., in Angriff genommen, der die Entferaung zwischen New-York und Newark um dreiviertel Meilen abkürzt.

— Es heißt, daß Hr. J. B. Adams, vom „Daily Democrat", als Candidat für Gesetzgebung auftreten will. Als rüstiger Kämpfer in den Reihen der demokratischen Partei seit den letzten 20 Jahren hat er ein solches Ehrenamt sicherlich verdient.

— Eine Anzahl Irländer dieser Gegend, welche sich um die Candidatur für Clerk der County Courts bewerben wollten, sind sämmtlich zu Gunsten des Hrn. M. Zimmermann zurückgetreten. Wenn die Irländer das thun, so ist es sicherlich ein Zeichen, daß Herr Zimmermann sich um die Partei Verdienste erworben hat.

— Die Editoren und Herausgeber englischer Journale erhalten mehr Anerkennung in ihrem mühseligen Berufe, als sich ein deutscher Publizist träumen lassen dürfte. Geo. M. Richards hatte die Postverwaltung in Pittston für drei Jahre, und jetzt suchen Wm. P. Miner in Wilkesbarre und J. A. Scranton in hiesiger Stadt um das gleiche Amt nach. In Towanda ist ein Editor Postmeister und allüberall an andern Orten werden den Vertretern der Presse lukrative Stellen zugewiesen. Die einzige Anerkennung, die ein deutscher Editor erhält, ist die, daß beim Eintritt in eine Gesellschaft ein allgemeiner „Treat" von ihm erwartet wird.

— Die Germania Halle ist allnächtlich mit Besuchern gefüllt und die dort gegebenen Vorstellungen erfreuen sich des Beifalls des Publikums. Die große Orgel ist vollständig neu eingerichtet von New-York zurückgekommen und wird in einigen Tagen wieder spielen. Es verdient noch erwähnt zu werden, daß für die strengste Ordnung Sorge getragen und für Damen und Familien ein separates Zimmer eingerichtet ist.

— 20 Tonnen Eis per Tag sind erforderlich, um die Kunden des Hrn. Chas. H. Schadt zu versorgen.

— Die Erie Eisenbahn Co. hat Kohleneigenthum im Werthe von einer Million Dollars in Pleasant Valley und bei Pittston angekauft.

— Major C. C. Ploß, der frühere County-Recorder, hat nach Abrechnung mit dem General-Anwalt eine Bilanz von $1.54 zu seinen Gunsten stehen. Gewöhnlich ist bei anderen Beamten das Gegentheil der Fall.

— Der „Republican" berichtet, daß Hr. James Slocum, der hiesige Postmeister, eines der feinsten Landhäuser im Staate auf seiner Farm bei Pittston errichtet. Will er etwa damit andeuten, daß Jim sich dorthin zurückziehen soll?

— Wenn Scranton keinen Anspruch auf ein County-Amt hat, woher kommt's, daß so viele Wilkesbarre Politiker unsere Stadt heimsuchen? Oder ist Scranton nur als voting cattle zu betrachten, ohne irgend welche Repräsentation?

— Der Contrakt zum Bau der neuen Brücke über den Susquehanna in Pittston ist der Post Brücken-Manufaktur Co. von New-Jersey zuerkannt worden.

— Eltern sollten in jetziger Zeit scharfe Augen auf ihre Kinder haben. Grüne Aepfel und andere unreife Früchte verleiten die Kinder nur allzuleicht und Durchfall und Cholera folgen deren Genuß. Schlechtes Wasser thut dann das Uebrige, um die Kinder einem frühzeitigen Tode entgegenzuführen.

— Hr. Albert Degen, reisender Agent für die Firma A. Vogeler u. Co. in Baltimore, war Anfangs dieser Woche hier und stattete uns einen Besuch ab. Er berichtete, daß die Hamburger Tropfen und der Brustthee allenthalben eine gute Aufnahme fänden und fast zu unentbehrlichen Hausmitteln geworden sind.

— Die große Brücke an der Hawley Zweigbahn der N. Y. u. Erie R. R. wurde vorigen Mittwoch total durch Feuer zerstört. Eine Anzahl anderer Gebäude entgingen nur mit genauer Noth dem gleichen Schicksale.

— Eine Fliege stach vor etwa einer Woche Hrn. John Zeidler in einen Finger der rechten Hand. Die Wunde entzündete sich und hatte am Sonntag eine theilweise Lähmung der rechten Seite zur Folge. Doch ist Hr. Zeidler bereits auf der Besserung begriffen.

— Die junge Demokratie von Wilkesbarre bereitet sich durch Organisation von Clubs auf die Herbst-Campagne vor. Wer macht hier den Anfang?

☞ Siehe erste Seite wegen einer Anzahl wichtiger Anzeigen — Verkäufe, Verlangt, Schulbehörde und Programm des Bezirks-Turnfestes.

— Loran Cleveland, der wegen Haltens eines lüderlichen Hauses in der County Jail saß, starb am Montag daselbst an der Auszehrung. Wenn seine Auflösung so nahe bevorstand, so war es eine nicht zu verantwortende Grausamkeit, ihn in eine dumpfe Gefangenenzelle einzusperren. Das Armenhaus wäre ein passenderer Ort für ihn gewesen.

— Tunis Thomas, ein verbummeltes Subjekt von Hyde Park, das auf unbegreifliche Weise zur Polizei angestellt wurde, mußte dem Polizeichef Ferber seinen Stern abliefern, da zahlreiche Klagen gegen ihn eingelaufen waren.

— Die Eisen Compagnie hat keinen Zahltag diesen Monat. Das geschieht nicht etwa, um die Leute vom Turnfest abzuhalten, sondern ist seit 20 Jahren so gebräuchlich.

— Das Germania Conclave der S. P. K. wurde am Montag Abend von dem Distrikt Commandeur Claysadle, unter Beihülfe des Commandeur Butzbach und einer großen Anzahl Mitglieder des Concordia Conclave von Wilkesbarre und des Providence Conclave eingesetzt und die folgenden Beamten installirt:

Commandant, Christ. Söllner.
Vize-Com., Moses Brown.
Sekretär, Adolf Tesmer.
Schatzmeister, Friedr. Wagner.
Herold, Peter Creter.
Innere Wache, George Saum.

Die Feierlichkeit der Einsetzung wurde bedeutend erhöht durch die unerwartete Ankunft des Groß-Commandanten William G. Macmullan von Philadelphia.

— Das in der Errichtung begriffene Wohnhaus des Hrn. Pastor Nagel an Washington Straße verspricht eins der feinsten Gebäude der Stadt zu werden. Wir werden später wieder darauf zurückkommen.

— Germania Conclave hält seine erste regelmäßige Versammlung Donnerstag (heute) Abend in der Lafayette Halle. Dies allen Betheiligten zur Nachricht.

— Unzählige Personen sind in diesem Lande mit Kopfschmerzen geplagt, die theils aus dem Magen, theils anderen Ursachen entspringen. „Dr. August König's Hamburger Tropfen" sind ein unübertreffliches Heilmittel bei allen Kopfschmerzen. Mr. Math. Hartings, St. Rosa, Ohio, schreibt: Meine Frau ist nun gänzlich hergestellt. Ein junger Mann in unserer Gemeinde, der seit 5 Jahren nicht gesund war und die Tropfen gebrauchte, spendet ihnen das schönste Lob und so fast jeder, der sie gebraucht.

— Schöne Sommerschawls für $2.00 per Stück.

Schöne Kleiderstoffe für 12 Cts. per Yard.

Ungebleichter Mußlin für 8 Cts. per Yard.

Opera Store, 508 Lacka. Ave.
17jl2w J. Levy.

(Eingesandt.)

Da haben wir's ja! — Gerade, wie erwartet. Was war überhaupt auch anders anzunehmen? Wilkesbarre zeigt immer Muth, so lange es keinen Feind vor sich sieht, und es ist mit seinen Prahlereien nie wirklich ernst gemeint.

Verstehet ein für alle Mal, daß Scrantan nicht „ausbacked."

In was, meine Herren, weicht denn unser Vorschlag von Eurer Offerte so sehr ab?

Steht nicht ausdrücklich von Euch geschrieben: „Wir sind erbötig, eine Wette von nicht weniger als $500 einzugehen, daß Scranton nicht einmal das beste Bier im County hat." — Ist etwa gesagt, daß es nicht mehr sein dürfen? O nein, meine Herren; sagen Sie gefälligst es war nicht ernst gemeint, dann werden Sie sicher nicht unterliegen. Oder denken Sie mit Napoleon: Es ist angefangen, und ausgefochten muß es werden, sollte ich dabei auch meinen Ruhm einbüßen?

Wohlan denn, so werden Sie mit $500 aufgenommen; doch wäre es nicht mehr wie recht und billig, wenn auch wir etwas zum Arrangement zu sagen hätten, und das wäre:

Erstens — Finden wir es zu liberal, daß Sie uns aus acht Ihrer Freunden die Chance lassen, drei davon auszuwählen, müssen daher auf unserm Früheren bestehen, nemlich: daß Scranton und Wilkesbarre je Einen, und die zwei so Ernannten den Dritten erwählen, indem wir glauben, daß blos auf diesem Wege ein Resultat erzielt werden kann.

Zweitens — Möchten wir nicht gern die $500 an ein wohlthätiges Institut im County vermacht sehen, indem sonst die englischen Blätter zu viel über unsere Angelegenheiten zu sprechen hätten — und da unseres Wissens im County nicht ein deutsches derartiges Institut sich befindet, müßte es einem amerikanischen gegeben werden, das es dann vielleicht nicht einmal annehmen würde, wenn es erführe, auf welche Weise es zu dem Geld kommen solle. Nur nicht eine englische Zeitung damit belästigt — Gott behüte, das ginge nicht!

Auch sollte unbedingt der Tag bestimmt sein, damit die Sache nicht zu sehr in die Länge gezogen wird. Wir würden daher Donnerstag den 31. Juli vorschlagen und Sie bitten, der Expedition ds. Blattes umgehend brieflich mitzutheilen, ob Sie diesen Vorschlag annehmen oder nicht.

Im Falle der Ablehnung werden wir diese Correspondenz als die letzte betrachten und uns auf nichts Weiteres mehr einlassen. —

Uebrigens kann irgend Jemand in Wilkesbarre selbst zwei Wetten kontrahiren, daß Scranton das beste Bier hat, und wenn unsere Offerte nicht acceptabel erscheint, so sollten die Wilkesbarrier mit dem Urtheil ihrer eigenen Nachbarn zufrieden sein. Reines Bier.

Liste deutscher Briefe,

welche bis zum gestrigen Tage in hiesiger Post ankamen und nicht abgeholt wurden:

Berndt, Gottfried	Kelder, Wm.
Christianson, Joh. G.	Lutz, Jakob
Ebener, George	Miller, Mrs. David
Franz, Stephan	Neureiter, Franz
Fretz, Henry	Sporer, Conrad
Frank, H.	Shirra, Jakob H.
Heinemann, Friedr.	Sellnow, Wilhelmina
Hauer, Maria	Weyand, John
Jadkais, Williams	Zang, Geo. N.
Kohler, John Jakob	

Man bemerke beim Abholen, daß die Briefe in der deutschen Zeitung angezeigt waren.
N. Schimpff, Clerk.

Naoni's Centaur Liniment.

Hat wunderbarere Curen von Rheumatismus, Schmerzen, Geschwulsten, Frostbeulen Verhärtungen der Brüste, Brandwunden, Verbrühungen, Salzfluß u. s. w. am menschlichen Körper, und Verrenkungen, Spoth, Durchscheuerungen u. s. w. an Thieren in einem Jahre verrichtet, als alle anderen vorgeblichen Heilmittel seit Erschaffung der Welt. Das Recept des Liniment und Zeugnisse bemerkenswerther Heilungen begleiten jede Flasche und werden an Jedermann frei versandt. Dies ist kein Humbug. Es gibt keinen Schmerz, den es nicht lindert, keine Geschwulst oder Lähmung, welche es nicht heilt. Keine Familie und kein Vieheigenthümer kann sich ohne Centaur Liniment behelfen. Die Flaschen mit weißem Umschlag sind für den Familiengebrauch; die mit gelbem für Thiere. Preis 50 Cents; große Flaschen $1.00.

J. B. Rose, u. Co., 53 Broadway, New York. 3juli6m

CASTORIA ist mehr als ein Substitut für Castoröl. Es ist der einzige zuverlässige Artikel, den es giebt, welcher sicher die Eingeweide regulirt, Windkolik heilt und natürlichen Schlaf erzeugt. Es ist angenehm einzunehmen. Keine schlaflosen Mütter mehr, noch schreiende Säuglinge! 3juli6m

— Es ist wunderbar wie sich die Leute alle seit den letzten 2 Monaten nach dem Scranton Opera Store, 508 Lacka. Ave. drängen, um ihre Waare dort zu kaufen. Es muß doch jedenfalls sein, daß Mr. Levy seine Waare am billigsten in dieser Stadt verkauft. 2w

„Für Appetitlosigkeit, Dyspepsia, Indigestion, Niedergeschlagenheit und allgemeine Erschlaffung in den mannigfachsten Erscheinungen ist das "Ferro-Phosphorated Elixir of Calisaya", von Caswell, Hazard u. Co. in New-York präparirt, das beste Tonic. Als ein Anregungsmittel für Reconvalescenten von Fiebern und andern Krankheiten hat es nicht seines Gleichen. Während der entsprechenden Jahreszeit verhütet es kalte und intermittirende Fieber."

Lagerbier!

☞ Geht nach dem „Sweeny Haus," 212 Lackawanna Avenue, für

Schalk's Newark Lager;

das beste welches in Amerika gemacht wird.

E. H. Goodrich u. Co., Eigenthümer des „Sweeny Hauses," haben die alleinige Agentur in Scranton für dieses Lager.

Versucht es — es kommt ihm kein anderes gleich. 22mi3m

Die Laufbahn eines großen Heilmittels.

Zwanzig Sommer sind verstrichen, seit die kurze Anzeige erschien, daß ein neues vegetabilisches Stärkungs- und Säftverbesserungsmittel unter dem Namen Hostetter's Magenbitteres der Liste der Vorbeugungs- und Wiederherstellungsmedicinen hinzugefügt worden sei. Die bescheidene Anzeige, in welcher auf die Medicin aufmerksam gemacht wurde, gab an, daß dieselbe mit großem Erfolg in der Familienpraxis als ein Heilmittel für Dyspepsie, Gallenleiden, Verstopftheit und Wechselfieber gebraucht worden sei. Man entdeckte bald, daß der Artikel außerordentliche Eigenschaften besitze. Leute jeder Klassen prüften seine Vorzüge als Stärkungs-, Reiz-, Regelungs- und Wiederherstellungsmittel und fanden, daß seine Wirkungen ihre Hoffnungen und Erwartungen noch übertrafen. Von jener Zeit an bis zur jetzigen ist es immer mehr empor- und vorwärts gekommen, und es steht heute allen Medicinen seiner Klasse, amerikanischen sowohl wie importirten, voran in der Großartigkeit seines Absatzes und in seinem Rufe als ein sicheres, angenehmes und wirkungskräftiges Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel. Gegen Ermatten und Schwäche, Mangel an Appetit und Magenstörungen, die so gewöhnlich während des Sommers vorkommen, ist es unbedingt unfehlbar. Unverdaulichkeit, Gallenleiden, Verstopftheit, Nervenleiden, periodische Fieber und alle die gewöhnlichen durch verdorbene und feuchte Luft erzeugten Leiden verschwinden unter seinem erneuernden und regelnden Einfluß. Dies ist sein Verhalten, bestätigt durch Bände voll verständiger Zeugnisse, die sich über den Zeitraum eines Fünftel-Jahrhunderts erstrecken und die Namen Tausender von wohl bekannten Bürger jeder Klasse und Berufsart umfassen. In Europa erachtet man es für etwas Großes, eine königliche Kundschaft für eine Patentmedicin zu bekommen; Hostetter's Bitteres aber ist von Millionen unabhängiger Souveräne aus freiem Antriebe gebilligt worden, und sein Patent besteht in ihrer Gutheißung. VII.

Neue Anzeigen.

Dr. E. Gumpert,

Deutscher Arzt.

Office in Geo. Kaiser's Gebäude, Wyoming Avenue, Scranton. 10jl3

Pic Nic und Ball,

Gehalten von John Knieriem,

Am Samstag den 19. Juli, Im Harmonie Garten,

bei Petersburg.

Für gute Musik, sowie gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Das Publikum ist zu diesem Feste freundlichst eingeladen. John Knieriem.

Nachricht an Steuerzahler.

An die Steuerzahler des vierten Schuldistrikts der Stadt Scranton.

Es diene zur Nachricht, daß M. J. Walsh, der sich angezeigt hat als Einnehmer von Schulsteuern von diesem Distrikt und Thomas F. Leonard als seinen Gehülfen ernannte, keine Autorität hat, Schulsteuern zu empfangen oder einen Gehülfen zu dem Zweck zu ernennen, daß er kein Mitglied der Schulbehörde ist, noch unter der Autorität desselben fungirt.

Irgend eine Person, die an ihn oder seinen sogenannten Gehülfen auf diesen Anspruch hin Geld bezahlt, thut dies auf eigenes Risiko.

Die von der Schulbehörde auferlegte Schulsteuer für 1873 ist keine 20 Mills, wie von besagtem Walsh angezeigt, sondern nur 18 Mills.

Nachricht zur Bezahlung der besagten Steuer wird in gehöriger Zeit gegeben.

Im Auftrag der Behörde,
E. C. Lynde, Präsident.
C. E. Royce, Sekretär.
Scranton, 7. Juli 1873.—10jl2w

Deutscher Bauverein, No. 1.

Regelmäßige Einzahlung:

Am Samstag 19. Juli.

H. Sauer,

Fabrikant von

Stiefeln und Schuhen

hat seine Werkstätte nach der Wyoming Avenue, unter der Ersten National Bank, verlegt und macht hiermit zugleich die Anzeige, daß er auch ferner alle Arbeiten im besten Style anfertigt.

Dauerhafte Arbeit und exakter Schnitt sind seine Spezialitäten. Stattet ihm einen Besuch ab. 19ji

Zuchthengst.

Der Unterzeichnete hat einen Hengst bester Race, der allen solchen, die ihre Pferderace edeln wollen, zu Diensten steht.

5jl6w George P. Peters, Archbald Breaker, nahe Taylorville.

Friedrich Weichel,

222 Penn Avenue, Scranton,

hält stets ein wohlassortirtes Lager der besten

Weine & Liquöre,

Schweizer- und Limburger Käse,

und macht hierauf Familien sowie Wiederverkäufer ergebenst mit dem Bemerken aufmerksam, daß seine Waaren nur von bester Qualität sind.

Die Herren Wirthe von Scranton und Nachbarschaft mache ich noch ferner darauf aufmerksam, daß ich ein vollständiges Lager der besten

Gläser und Flaschen

und überhaupt alles in einer Wirthschaft Erforderliche entweder vorräthig halte, oder in kürzester Frist beschaffe, damit sie nicht ferner nöthig haben, ihr Geld an Temperenzler zu hängen.

Scranton, 24. April 1873.

Gebr. Hunt,

Eisenwaaren-Händler,

Niedrige Feuerroste,
Heiz-Apparate,
Baltimore Heizer,
Kamine,
Ranges,

verkauft zu Fabrikpreisen; ebenso

Eisen-, Stahl- und Blechwaaren,

Handwerks- und Ackergeräthe.

Gebr. Hunt,

6mz73 Lackawanna, nahe Washington Ave.

Friedrich Lehr,

Verfertiger von

Grabsteinen,

Monumenten, Tischplatten

und allen Arbeiten, die in sein Fach einschlagen. Hält vorräthig die hübscheste Auswahl von Marmor und beschäftigt nur die besten Arbeiter. Deutsche oder englische Inschriften angefertigt.

☞ Herr Lehr war früher Werkführer in Nay's Geschäft.

Werkstätte: An der Hyde Park Seite von Lackawanna Avenue, zwischen Brock's Schmiede und Sommer's Holzhof. 12f

Sattlerei.

Simon Schön,

Jacksonstraße,

oberhalb der Main, Hyde Park, Pa.,

fabrizirt alle Sorten von leichten und schweren

Pferde Geschirren.

Ferner Händler in

Feinen Koffern, Reisetaschen,

Pferdebekleidung und Sattlerei-Waaren.

Deutsche, sprecht bei ihm vor. 25jr72

Eis! Eis!

Stafford Meadow Brook Eis Company.

Chas. H. Schadt, Eigenth.

Preise für Familien, Geschäfte u. s. w., für 1873:

10	Pfund täglich,	60	Cents die Woche.	
15	"	80	"	"
20	"	$1.00	"	"
30—60	"	50	per 100 Pfund.	
100	"	40	"	"

Keine Verbindung mit einer andern Company.—Keine Ermäßigung oder Preisveränderung unter irgend welchen Umständen.

☞ Seht nach den rothen Wagen.

Macht eure Bestellungen bei Chas. Schadt, E. Hirsch u. Co. oder bei den Fuhrleuten der Wagen. 8mi

Neues Etablissement.

Die Unterzeichneten machen die deutschen Einwohner von Scranton und Umgegend aufmerksam auf ihr neues

Kleider-Geschäft,

in J. Zeidler's Gebäude,

und garantiren die beste und billigste Bedienung und den exaktesten Schnitt in der Stadt.

Ihr Deutsche, überzeugt euch und sprecht vor, so werdet ihr befriedigt werden.

Zahlreichem Zuspruch sehen achtungsvoll entgegen

Gangelhoff & Schneider,

207 Lackawanna Avenue, 207
Zeidler's Block.

Scranton, 29. April 1869.

Ch. Söllner u. Sohn

befördern

Packete und Gelder nach Deutschland

an irgend eine Adresse; Postanweisungen und Wechsel auf Paris, London und alle Städte Europa's; Schiffsscheine von und nach Europa für Dämpfer und Segelschiffe von Bremen, Hamburg und allen Seestädten; Reisepässe und Notar-Vollmachten ausgestellt, Erbschaften einkassirt, Gold und Silber ausgewechselt, sowie die Ankunft aller Schiffe von Europa angezeigt.

Auch widmen wir Zollhausgeschäften besondere Aufmerksamkeit und besorgen Alles prompt und billig durch eines der besten Häuser in New-York. 27mz73

Angekommen.

Eine große Sendung neuer Waare, welche ich zu sehr billigen Preisen verkaufe, worunter
50 Stücke Kleiderstoffe aller Sorten, . für 18 Cents per Yard.
Schöne und gute Poplens, garantirt für Waschgut, 20 Cents "
Feine Japanesische Poplens, nur 25 Cents.
Alle Sorten feine Alapacas und Mohairs, doppelte Weite, 30 Cents.
Große Auswahl in farbiger und schwarzer Seide.
200 Stücke feine Grenadeans, 20 Cents.

Sowie alle Sorten andere Kleiderstoffe, sehr billig.

Sonnenschirme, große Auswahl, für 50 Cents per Stück, alle Sorten seidene für $1.25 "

Shawls! Shawls!

Eine bedeutende große Auswahl, schon für $1.50 per Stück.
Die neuesten gestreiften Shawls, gute Qualität, $2.50 per Stück.
Feine Spitzen-Shawls und Säcks, schon für $2.00 "
Das Neueste in fertigen Seiden-Jacken.
Alle Sorten Broche und Cashmere Shawls, sehr billig

500 Stücke Marseilles, Mulls, Cambrics und Piques, nur 25 Cents.
2000 fertige Kleider in allen Farben, von $3.00 an.
Eine Kiste voll Herren und Damen Strümpfe für 12½ Cents per Paar.
Sowie alle Sorten andere Waaren zu sehr billigen Preisen.
Verfehlt nicht, zu kommen; kommt und überzeugt Euch. Ihr werdet ausfinden, daß es wirklich so ist. Es macht uns Vergnügen, Waare zu zeigen.

Opera Store, 508 Lackawanna Avenue,

I. LEVY.

Star Kleider Halle!

504 Lacka. Avenue, ★ 504 Lacka. Avenue.

Star Kleider Halle,

NO. 504 LACKAWANNA AVENUE,

Das zuverlässigste Haus in Scranton für

Fertig gemachte Kleidung.

Alle Waaren von unserer eigenen Fabrikation.

Frühjahrs Moden, Immense Auswahl,
Perfekte Schönheiten, Novelitäten in jedem Departement,
Aechte ganz wollene Anzüge, Große Vortheile für Käufer.

Anzüge für Männer, Jünglinge, Knaben und Kinder.
Große Auswahl von Herren Garderobe-Artikel, Hüte, Kappen, Koffer, &c.

STAR CLOTHING HALL,

No. 504 Lackawanna Avenue.

Greenewald & Bruder.

Zum Zeichen des großen Stern.

Splendide Offerte!!

N. G. Goodman

wird im Laufe des Monats Juli seinen gesammten Vorrath von

Kleiderstoffen, Shawls und **Putzmacher Artikeln**

unter dem

Kostenpreis

verkaufen, da er sein Geschäft positiv schließt.

Die Waare wird in kleinen oder größeren Partien losgeschlagen. Jetzt ist die Zeit, Eure

Hüte, Bonnets und **Blumen**

billig einzukaufen, wenn Ihr Euch meldet bei

N. G. Goodman,

221 Lackawanna Ave.

Scranton, 26. Juni 1873.

Connell & Battin,

(Nachfolger von Connell u. Silkman,)

Engros- und Detail-Händler in

Eisenwaaren

für Bauhandwerker,

Ames', Old Colony und Rowland's

Schaufeln,
Handwerksgeschirr,
Kutschen-Bolzen,
Farben, Oel, Terpenin,
Alkohol und Kitt,

Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta

Röhren,

Refrigatoren, Wasserkühler,

Oefen und Blechwaaren

☞ **Fensterglas zu Fabrikpreisen.** ☜

Scranton, 1. Juli 1869.

Carpet-Weberei.

Der Unterzeichnete hat in Petersburg eine Carpetweberei eröffnet und vier Stühle aufgestellt, so daß er stets alle eingehenden Aufträge pünktlich ausführen kann.

Muster meiner Arbeiten können in dem Geschäftslokale des Hrn. Alex. Hay, neben der Post an Wyoming Avenue, eingesehen werden.

Für gute Arbeit garantirt

19mi Andreas Klüsner.

John Werthamer,

Plumber u. Gas Fitter,

606 Lackawanna Avenue, frühere Lockup.

empfiehlt sich dem deutschen Publikum zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und garantirt die beste Arbeit. Röhren, Hahnen und Zubehör stets vorräthig. 2n71

Fußbekleidung!

Der Unterzeichnete hat seit einigen Wochen in seinem Gebäude an Cedarstraße, 11te Ward, ein

Stiefel- und Schuh-Geschäft

eröffnet, worauf er die Aufmerksamkeit des verehrten Publikums lenkt. Fertige Waaren jeder Art für Männer, Frauen und Kinder halte ich stets in großer Auswahl vorräthig und verkaufe zu so billigen Preisen, als irgend ein ähnliches Geschäft der Stadt. Geneigtem Zuspruch sieht entgegen. (7b71) Jakob Schimpff.

Frühjahr '73.

Max Rieß u. Co.,

No. 329 Lackawanna Avenue.

Teppiche! Teppiche!

Das größte Lager in der Stadt, zu ungeheuer herabgesetzten Preisen.

Schöne geblumte Teppiche zu 60 Cts.
Gestreifte Teppiche für nur 30 Cts.
Brüßler Teppiche für $1 35, den besten Oil Cloth in allen Breiten zu 50 Cts.

Kleiderwaaren.

Ein reiches Lager in den neuesten Farben zu 25 Cts.

Guten schwarzen Alapacca nur 30 Cts

Shawls! Shawls! Shawls!

Die größte Auswahl außerhalb New York zu den niedrigsten Preisen.

Federn! Federn! Federn!

die allerbesten von lebenden Gänsen, billig.

Gestickte- und Spitzen-Gardinen, Tisch-Linen, Servietten, Handtücher, kurz alles, was jungverheirathete Frauen brauchen zur Haushaltung auch Stoffe für eure Männer zu Röcken und Hosen, und dann Stickereien und Weißwaaren.

Unser Lager ist vollständig.

Reifröcke, Corsets, (Schnürleiber) in allen Größen.

Handschuhe in Glacee, ein großes Lager, sowie auch andere Handschuhe.

Strümpfe für Groß und Klein, für Männer, Frauen und Kinder.

Kurz alles, was ihr nur verlangt, bekommt ihr in dem großen Eck Store, an der Lackawanna Avenue 329, gegenüber der ersten National Bank.

Max Riess & Co.

Große Eröffnung

von

Millinery Waaren

bei

Pauli, Lackawanna Ave.

(Zum Zeichen des schwarzen Bären.)

Prachtvolle Hüte und Bonnets.

Die feinsten französischen Blumen.

Bänder in allen Schattirungen.

Fancy Goods für Damen.

Herren Garderobe-Artikel.

Ueberhaupt eine reiche Auswahl der besten und feinsten Artikel für Damen und Herren. 17ap72

Vinegar Bitters ist keins von den gewöhnlichen Modegetränken, die aus schlechtem Rum, Whiskey, Spiritus und unbrauchbaren Liqueuren zubereitet und gemischt und dem Geschmack zulieb gewürzt und versüßt und dann als stärkende (Tonics), Appetit machende Appetizers) und wiederherstellende (Restorers) Getränke angepriesen werden, welche den Trinker zu Trunkenheit und Verderben hinleiten; sondern es ist eine wirkliche Medizin, die aus in Californien einheimischen Wurzeln und Pflanzen, frei von allen alcoholischen Reizmitteln, hergestellt wird. Es ist das große blutreinigende Mittel und als solches das belebende Prinzip, welches den Körper erneuert und kräftigt, und das Blut zu einem gesunden Zustand zurückführt. Es ist leicht in der Anwendung, schnell und sicher in seiner Wirkung, und gefahrlos und zuverlässig in allen Krankheitsformen.

Niemand wird bei der Anwendung dieses Bitters, wenn sie nach Vorschrift geschieht, lange krank bleiben, vorausgesetzt, daß seine Knochen nicht durch mineralische Gifte oder andere Mittel zerstört und die Lebensorgane nicht gänzlich verdorben sind.

Dyspepsia oder Unverdaulichkeit, Kopfschmerz, Schulterschmerzen, Husten, Engbrüstigkeit, Schwindel, saures Aufstoßen aus dem Magen, schlechter Geschmack im Munde, Gallenbeschwerden, Herzklopfen, Lungen-Entzündung, Nierenschmerzen und hundert andere schmerzhafte Symptome, haben ihren Ursprung in der Unverdaulichkeit. Bei diesen Krankheiten ist das Bitters von unvergleichlicher Wirkung.

In Frauenkrankheiten, bei Jungen oder Alten, Verheiratheten oder Ledigen, beim Aufblühen der weiblichen Natur oder dem Verschwinden derselben, hat dies Bitters einen so entschiedenen, anregenden Einfluß, daß eine merkliche Besserung bald eintritt.

Bei entzündlichem und chronischem Rheumatismus und Gicht, Gallen- und Wechselfieber, bei Krankheiten des Blutes, der Leber, Nieren und Blase ist dies Bitters höchst erfolgreich. Solche Krankheiten werden durch verdorbenes Blut hervorgerufen, welches meistens seine Entstehung in der Zerrüttung der Verdauungsorgane hat.

Es ist ein leicht abführendes sowohl als stärkendes Mittel, hat jedoch auch das Verdienst einer sehr kräftigen Wirkung zur Hebung von Congestionen und Entzündungen der Leber und Eingeweide und von Gallenbeschwerden.

Alle Hautkrankheiten, als: Ausschlag, Schwären, Salzfluß, Finnen, Flecken, Pusteln, Beulen, Karbunkeln, Ringwurm, Grindkopf, schlimme Augen, Rothlauf, Krätze, Schorf, Hautentfärbungen, Flüsse u. s. w. werden durch den Gebrauch dieses Bitters buchstäblich ausgegraben.

Eine Reinigung des verdorbenen Blutes ist nothwendig, sobald die Unreinigkeiten desselben durch die Haut als Pickeln, Ausschlag oder Schorf hervorbrechen; oder wenn dasselbe gehemmt und träge in den Adern fließt, und wenn es überhaupt unrein ist,—das eigene Gefühl zeigt am Besten an, wann man es bedarf. Reines Blut ist unbedingt nothwendig für die Gesundheit des Körpers.

Faden-, Band- und andere Würmer, mit denen so viele Tausende von Personen behaftet sind, werden wirksam zerstört und ausgetrieben. Ein hervorragender Physiologe sagt: Es gibt kaum ein lebendes Wesen auf dem Erdboden, dessen Körper frei von Würmern wäre. Man findet sie im Magen, in den Eingeweiden, der Haut und anderen Organen des Körpers, und es giebt kaum eine Krankheit, die nicht dann und wann der Gegenwart von Würmern zugeschrieben würde. Bei Kindern haben viele Krankheitserscheinungen großentheils ihre Entstehung in Würmern. In den gesunden Elementen des Körpers existiren sie nicht, sondern es sind hauptsächlich die krankhaften Absonderungen und Schleim-Anhäufungen, welche diese monströse Bevölkerung beherbergen. Kein System der Medizin, kein Wurmmittel kann den Körper so wirksam von Würmern freihalten, wie dies Bitters.

Mechanische Krankheits-Erscheinungen. Mit Farben und Mineralien beschäftigte Personen, als Bleiarbeiter, Schriftsetzer, Goldarbeiter und Minenarbeiter, werden im vorgerückteren Alter oft einer Lähmung der Unterleibsorgane unterworfen sein. Um sich hiergegen zu schützen, nehme man ein- oder zweimal wöchentlich eine Dosis von Walker's Vinegar Bitters als Vorbeugungsmittel.

Gallen-, Wechsel- und Schleimfieber, welche so häufig in den Thälern unserer großen Flüsse über die ganzen Vereinigten Staaten vorkommen, sind überall im ganzen Lande während des Sommers und Herbstes von Störungen im Magen, der Leber und anderen Unterleibsorganen begleitet. Es zeigt sich dabei stets mehr oder weniger Hemmung der Leber, Schwäche oder gereizter Zustand des Magens und große Erstarrung der Eingeweide, die mit verdorbenen Anhäufungen verstopft sind. Für diesen Zweck giebt es kein Mittel, das Dr. Walker's Vinegar Bitters gleichkäme, indem es schnell den dunkelgefärbten klebrigen Stoff, mit dem die Eingeweide beladen sind, beseitigt, die Ausscheidungen der Leber gleichzeitig befördert und die Verdauungsorgane wieder zu ihrer gesunden Thätigkeit zurückführt.

Skropheln oder King's Evil, weiße Geschwulst, Geschwüre, Rothlauf, geschwollener Hals, skrophulöse Entzündungen, indolente Entzündungen, Mercurial-Leiden, alte Geschwüre, Haut-Ausbrüche, schlimme Augen u. s. w. In diesen, wie allen übrigen tief liegenden Uebeln, hat Dr. Walker's Vinegar Bitters seine große Heilkraft in den hartnäckigsten und schwierigsten Fällen bewiesen.

Hundert Krankheiten können aus einer und derselben Quelle herrühren, nämlich einem verdorbenen oder geschwächten Magen. Kein Mensch kann gesund sein, wenn sein Magen in Unordnung ist. Stärkt und regulirt den Magen, die Leber und die übrigen Organe durch Dr. Walker's Vinegar Bitters und der Prozeß des Körpers wird rüstig vorwärts gehen.

Dr. Walker's Vinegar Bitters wirkt in allen diesen Fällen in gleicher Weise. Durch die Reinigung des Blutes beseitigt es die Ursache, und durch die Ausscheidung der durch Entzündung bewirkten verhärteten Ablagerungen giebt es den angegriffenen Theilen ihren normalen Zustand zurück und bewirkt so eine gründliche Heilung.

Die Eigenschaften von Dr. Walker's Vinegar Bitters sind abführend, schweißtreibend, windtreibend, nährend, reinigend, harntreibend, beruhigend, reizstillend, anregend, verändernd und anti-biliös.

Die reinigenden und leicht abführenden Eigenschaften von Dr. Walker's Vinegar Bitters gewähren in allen Arten von Hautausschlägen und bösartigen Fiebern die sicherste Hülfe. Seine balsamischen, heilenden und besänftigenden Eigenschaften beschützen die Säfte der feineren Gefäße. Seine beruhigenden Eigenschaften heben den Schmerz im Nervensystem, im Magen und in den Eingeweiden, der entweder durch Entzündung oder Wind, Colik, Krämpfe u. s. w. hervorgerufen ist. Seine harntreibenden Eigenschaften wirken auf die Nieren und reguliren den Fluß des Urins. Seine anti-biliösen Eigenschaften befördern die galligen Ausscheidungen der Leber und deren Ausfluß durch die betreffenden Kanäle, und übertreffen hierin alle Mittel zur Heilung von Gallenfieber, kaltem Fieber u. s. w.

Stärket den Körper gegen Krankheit durch eine Reinigung aller seiner Säfte vermittelst Vinegar Bitters. Keine Epidemie wird je einen so gerüsteten Körper befallen. Die Leber, der Magen, die Eingeweide, die Nieren und die Nerven werden durch dieses große Heilmittel gesichert gegen alle Krankheitsanfälle.

Die Wirksamkeit von Dr. Walker's Vinegar Bitters bei chronischen Verdauungsbeschwerden, Fiebern, Nervenkrankheiten, Verstopfung, allgemeiner Körperschwäche, sowie allen Krankheiten des Magens, der Leber, Eingeweide, Lunge und Muskeln, hat sich in hundert und tausend Fällen bewährt.

Gebrauchs-Anweisung.—Man nehme von dem Bitters vor dem Schlafengehen ein bis ein und ein halbes Weinglas voll. Gute nahrhafte Kost, wie Beefsteak, Hammels-Cotelette, Wild- oder Rindsbraten und Gemüse, sowie Bewegung in der frischen Luft, sind nothwendig. Die Bestandtheile des Bitters sind nur pflanzenhaltig, ohne eine spirituöse Beimischung.

R. H. McDonald & Co.,
Droguisten, San Francisco, Cal., und Ecke Washington u. Charlton St., New York.
Zum Verkauf bei allen Apothekern und Händlern.

Das alte deutsche Hausmittel!
Seit mehr als vierzig Jahren im Gebrauch!
Dr. August König's
Hamburger Tropfen.

... angehäuften Unreinlichkeiten und Unverdaulichkeit entstanden sind, als: kolikartige Leibschmerzen, Beschwerden des Kopfes, der Brust, Schwindel, Drücken, Düsterkeit des Kopfes, Beklemmung der Brust, beschwerliches Aus- und Einathmen.

Gegen weibliche Krankheiten als: Hysterie, Blähungen, Mutterbeschwerden.

Gegen Vollblütigkeit, Bleichsucht, Gelbsucht, Kopf- und Gliederschmerzen, Uebelkeiten, Ohnmachten und Herzklopfen.

Gegen Katarrh und Stockschnupfen, da die Tropfen den scharfen stockenden Schleim auflösen.

Gegen Rheumatismus, Gicht, gallige, remittirende und intermittirende Fieber, gegen Krankheiten des Blutes, der Nieren und Blase

Gegen Dyspepsia und alle daraus entspringende Krankheiten.

Gegen Hautkrankheiten, Ausschläge und überhaupt alle durch unreines Blut hervorgebrachte Krankheiten

Haltet Euer Blut rein und die Gesundheit Eures Körpers wird die Folge sein.

☞ Die Flasche „Hamburger Tropfen" kostet 50 Cents, 5 Flaschen für 2 Dollars, und sind in allen anständigen Apotheken zu haben, oder werden nach Empfang des Betrages kostenfrei nach allen Theilen Amerikas versandt durch

A. Vogeler & Co., Baltimore, Md.
Engros-Niederlage in Amerika